

VRV NEU – Wie ist man gut vorbereitet?

Was ist neu?

- ✓ Weg vom reinen „Zahlungsflusssystem“ hin zu einem Denken in Wertzuwachs bzw. Werteinsatz
- ✓ Latente Risiken werden mit dem neuen System sichtbar (Forderungsbewertung, div. Finanzinstrumente wie z.B. Derivate, andere Finanzanlagen, Rückstellungen)
- ✓ Bilanz („Vermögensrechnung“) gibt viel zusätzlichen Aufschluss - wurde in der Vergangenheit investiert? Wenn ja, wie wurde finanziert [mit EK oder FK]?

Zentrale Elemente

- ✓ Vermögensbewertung
- ✓ Rückstellungsdotierungen (f. Zahlungsverprechungen, die die Zukunft betreffen; „Glättungseffekt“)
- ✓ Diverse - ab dann jährlich stattfindende - Bewertungsmaßnahmen (Forderungen, Finanzderivate, Wertpapiere, Beteiligungen, Rückstellungen). Dadurch gewinnt man ein sehr realistisches, zeitnahes und diverse Risiken berücksichtigendes Bild über die finanzielle Lage einer Gebietskörperschaft

Vermögensbewertung

- ✓ 1. Schritt: Das im Eigentum der Gemeinde befindliche Vermögen erfassen (Gebäude, Fuhrpark, sonstige Anlagen, Betr.u.Gesch.Ausstattung, Maschinen, etc...)
- ✓ 2. Schritt: Das erfasste Vermögen mit (Restbuch)Werten bzw. korrekten (Rest)Nutzungsdauern hinterlegen

2 Möglichkeiten:

- Anschaffungskosten und Datum der Inbetriebnahme sind bekannt – Buchwert ergibt sich!
- Ansonsten: Versicherungswerte (Zeitwert) heranziehen!

Wichtig:

Sorgfältiges und dennoch pragmatisches Vorgehen!

Im Zweifel das Vermögen tendenziell mit niedrigeren Werten ansetzen („stille Reserven“)

Rückstellungen

- ✓ Für Resturlaub bzw. Zeitguthaben rechtzeitig (jetzt) Regelungen einführen (maximale Tage bzw. Stunden zum Stichtag)
- ✓ Erworbenen Anspruch etwaiger Jubiläumsgelder zum Stichtag für jeden Mitarbeiter errechnen
- ✓ Prüfen, ob es noch andere Zahlungsversprechen gibt!

Weitere Vorbereitungen

- ✓ Forderungen („schließliche Reste“ bzw. „Vorschüsse“) auf ihre Stichhaltig- bzw. Einbringlichkeit prüfen und ggf. jetzt schon Berichtigungen vornehmen
- ✓ Sämtliche Beteiligungen auflisten (Name / Ausmaß der Beteiligung [%] / jährlicher Gesellschafterzuschuss in €) und die letzten Bilanzen studieren
- ✓ Prüfen, ob derivative Finanzprodukte (Swaps,...) vorhanden sind; gibt es Fremdwährungsdarlehen? Wurden Anleihen oder Aktien gezeichnet?

Danke!